

# Zukunfts- werkstätten gekonnt anleiten

**Moderationsausbildung**  
Februar 2024

- ▶ Erprobt seit 50 Jahren
- ▶ Das Wissen Aller einbeziehen
- ▶ Aus bestehenden Denkmustern ausbrechen

# Die JBZ-Zukunftswerkstatt nach Robert Jungk

„Betroffene zu Beteiligten machen“ so lautet ein vom Zukunftsforscher Robert Jungk geprägtes Motto für demokratische Teilhabe. Gemeinsam mit Norbert Müllert hat er ein Verfahren entwickelt, das die Sichtweisen, Wünsche und Ideen möglichst vieler berücksichtigt: Die Zukunftswerkstatt.

**Drei Phasen der Zukunftswerkstatt:** Das Besondere an der Methode ist das Vorgehen in einem Dreischritt: In der **Kritikphase** werden Probleme und Herausforderungen benannt, in der nachfolgenden **Phantasiephase** Wünsche, Ideen und Visionen entwickelt – hier erhalten Kreativität und utopisches Denken ihren Raum. In der **Realisierungsphase** schließlich werden zu den spannendsten Ideen Projektskizzen entwickelt und das weitere Vorgehen besprochen. Denn die Ideen aus Zukunftswerkstätten dürfen nicht in der Schublade landen.



**Prinzipien:** Zukunftswerkstätten sind demokratisch organisiert und tragen zugleich zur Demokratisierung bei. Alles ist wichtig – alle werden gehört – alles wird transparent dokumentiert. Zukunftswerkstätten stellen das gemeinsame Entwickeln neuer Ideen in den Mittelpunkt. Sie leben vom Wissen, den Erfahrungen und der Fantasie der Vielen. Betroffene werden zu Beteiligten.

**Anwendungsmöglichkeiten:** Zukunftswerkstätten sind vielfältig einsetzbar – in der Organisations- und Unternehmensentwicklung, der Leitbild- und Projektentwicklung, in Bildungs-, Dialog- und Bürgerbeteiligungsprozessen sowie als Startworkshops für neue Vorhaben.

# AUSBILDUNGSPROGRAMM 2024

**FR 9. FEBRUAR · 14:00–19:00**

EINFÜHRUNG IN DEN KURS

**Woher kommen die Zukunftswerkstätten**

**Einstieg in die Methode**

**Auf den Spuren Robert Jungks**

Stadtspaziergang für Interessierte

**SA 10. FEBRUAR · 9:00–18:00**

Inkl. 1,5 h Mittagspause

**Durchführung einer Übungswerkstatt**

**Reflexion**

**MI 14. FEBRUAR · 18:00–19:30 via ZOOM**

Abendtermin via Zoom zwischen den Ausbildungswochenenden

**Qualitätsanforderungen in Beteiligungsprozessen**

Input von **Marion Stock**, Stiftung Mitarbeit

**FR 23. FEBRUAR · 14:00–19:00**

**Vorbereitung eigener Zukunftswerkstätten**

**Inputs internationaler Zukunftswerkstätten-  
moderator:innen**

**Reflexion & Austausch**

**SA 24. FEBRUAR · 9:00–18:00**

Inkl. 1,5 h Mittagspause

**Durchführung eigener Übungswerkstätten**

zu Themen aus der Gruppe inkl. Reflexion

**Zertifikatsverleihung**

*Am Ende der Ausbildung hält die von Robert Jungk gegründete Bibliothek für Zukunftsfragen fest, dass die Ausgebildeten die Fähigkeit haben, Zukunftswerkstätten erfolgreich durchzuführen.*

**TERMINE**

10./11. + 24./25. Februar 2023

**ORT**

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen,  
Strubergasse 18/2, 5020 Salzburg

**LEITUNG**

**Carmen Bayer**, BA, wissenschaftliche Mitarbeiterin der JBZ

**Mag. Hans Holzinger**, Senior Adviser der JBZ, langjährige Erfahrung  
in der Moderation und Vermittlung von Zukunftswerkstätten

**Mag.<sup>a</sup> Sarah Untner**, Soziologin, Kommunikationswissenschaftlerin,  
Mediatorin und Gründerin von raumsinn

**TEILNEHMER:INNENANZAHL**

max. 20 Personen

**TEILNAHMEGEBÜHR**

€ 300,- / ermäßigt für in Ausbildung Stehende und Arbeitssuchende € 200,-  
(inkl. Unterlagen, Mittagsbuffet und Pausengetränke)

**ANMELDUNG**

[www.jungk-bibliothek.org/mranmeldung/](http://www.jungk-bibliothek.org/mranmeldung/)

**RÜCKFRAGEN**

[office@jungk-bibliothek.org](mailto:office@jungk-bibliothek.org)

**MEHR INFOS**

[www.jungk-bibliothek.org/zukunftswerkstaetten](http://www.jungk-bibliothek.org/zukunftswerkstaetten)

**TERMINE 2025**

7./8. + 21./22. Februar 2025 sowie ein zusätzlicher  
online Austausch zwischen den Modulen

Eine Kooperation  
mit der  
Stiftung Mitarbeit



**JBZ** Robert Jungk  
Bibliothek für  
Zukunftsfragen